



Dieses Jahr reiste Claude Fandel mit einer Spur-0f-Anlage an. Auf einer kleinen Insel fährt eine Feldbahn auf verschlungenen Pfaden rundherum. Wie immer ist Claude Fandels Werk mit unzähligen Details ausgestattet.



Arthur Hintermann stellt seine Anlage zum Mitmachen den jungen und den etwas älteren Lokführern zur Verfügung. Dabei gibt es interessante Rangieraufgaben, die unter Einhaltung eines Fahrplans erledigt werden müssen.



In Spur 0 gebaut ist die Anlage mit dem Titel «De Marle à Moncornet». Es ist eine französische Normalspuranlage, von der ein kleiner Teil bereits 2016 in Hochdorf für das Schweizer Publikum zu sehen war. Anhand der Anlage sieht man, wie sehr Jean-Pierre Bout die kleinen Details liebt.